



## Fallbeispiele Medienkonferenz KJN vom 21. Oktober 2005

### **Suizidalität**

Ein Junge, etwa 15jährig, ruft an und sagt spöttisch lachend: Hallo, hallo du Schlampe, ich stehe gerade auf der Brücke und fliege jetzt dann im freien Flug Richtung Tobel... Es ist kein Scherz, obwohl mit einem solchen eingestiegen. Das Gespräch ergibt: Freundin hat mit Kollegen rumgemacht vor seinen Augen. Er schafft die Sekundarschule kaum und hat so oft schlechte Noten. Der Vater ist arbeitslos und hässig mit der ganzen Familie. Es „scheisst“ ihn alles an und er möchte eigentlich gar nicht mehr leben. Vielleicht würden dann seine Eltern und die Schlampe von einer Freundin merken, wie mies sie ihn behandelt haben, wenn er tot ist.

### **Essstörung / autoaggressives Verhalten**

Mädchen, etwa 14 jährig, ruft an. Aussage: Alle hassen mich in der Schule und sagen „Fette Sau“ zu mir. Ich bin viel zu dick. Was soll ich tun. Nachfrage ergibt, dass das Mädchen 162 cm gross ist und 60 Kilos auf die Wage bringt (also Verhältnis Körpergrösse zu Gewicht nicht gravierende Adipositas). Am Morgen vor der Schule und am Mittag niemand zu Hause, weil beide Eltern voll arbeiten. Mädchen lebt erst seit wenigen Jahren in der Schweiz. Isst Schokolade, Chips und trinkt Cola, sieht über Mittag fern, wenn sie überhaupt nach Hause geht. Fühlt sich sehr alleine, hat keinen Freund, weil sie so dick sei. Wenn sehr traurig beisst sie sich selbst in den Arm bis Blut fliesst. Was soll sie tun, damit sie schlank wird und einen Freund findet?

### **Psychische und sexuelle Gewalt**

Ein schriftdeutsch sprechendes Mädchen, ca. 14jährig, meldet sich mit ihrem Namen. Sie sei seit zwei Jahren in der Schweiz zusammen nur mit ihrer Mutter und es gehe ihr so schlecht. Am Telefon weint sie immer wieder und will wissen, ob der Anruf geheim sei. Sie hat Angst, niemand darf davon wissen. Mutter hat einen Freund, der sie als Prostituierte arbeiten lässt. Er verspricht ihr immer wieder, dass er sie heiraten werde. Wenn Mutter weg ist, so kommt er mit Kollegen. Zusammen vergewaltigen sie die Jugendliche regelmässig. Wenn sie je was davon sagen würde, so käme keine Heirat zustande und sie müsse wieder zurück in das Herkunftsland ihrer Mutter. Sie glaubt, dass Mutter von den Übergriffen weiss aber nichts tun kann, weil sie heiraten möchte, um in der Schweiz zu bleiben. Darf niemand von diesem Gespräch erfahren, bitte, bitte...

### **Physische / Psychische Gewalt**

Jüngeres Mädchen (ca. 10jährig) fragt, ob man alles erzählen kann am Telefon. Auf meine Zusicherung hin erzählt sie, dass sie ihr Zimmer nicht schön findet, weil es viel zu klein ist und dass sie dieses Jahr zum Geburtstag das versprochene neue Fahrrad nicht bekommen hat, weil die Mutter kein Geld hat. Aus einem längeren Gespräch, in dem ich auf Fahrrad und Zimmer eingehe, kommt heraus, dass die Eltern geschieden sind und sie mit der Mutter in eine kleinere Wohnung umgezogen ist mit einem winzigen Zimmer. Die Mutter hat einen neuen Freund, der meistens auch noch bei der Mutter schläft. Immer wenn sie (das Mädchen) nicht gleich das Geschirr abtrocknet oder nicht sofort macht, was die Mutter oder der Freund - der ja nicht ihr Vater ist und nicht befehlen sollte – sagt, dann schlägt sie der Freund der Mutter ins Gesicht. Die Mutter hilft ihr nicht, sondern sagt, sie müsse gehorchen, sonst würde sie in ein Heim kommen.